

TAXNETWORK

STEUERLAST ODER VERMÖGEN?



Inkl. aktueller
Berechnungen
zur Rentabilität



**GEFÄHRLICHE FALLEN &
VERBORGENE CHANCEN:**

Ihr Leitfaden, um mit dem IAB Steuern zu
senken sowie sicher und profitabel in
Photovoltaik zu investieren

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Wie dieses E-Book Ihre Investmentperspektive verändert S. 2

Kapitel 1: IAB – Ihr Schlüssel zu steueroptimiertem Vermögensaufbau S. 4

Kapitel 2: Die 10 häufigsten Fehler im Zusammenhang mit dem Investitionsabzugsbetrag..... S.7

Kapitel 3: Warum Photovoltaik? – Mehr als nur ein grünes Investment S. 13

Kapitel 4: Hochglanzprojekt oder handfeste Fakten – Worauf es bei Photovoltaik-Investments wirklich ankommt & welche Fallstricke es zu vermeiden gilt S. 16

Kapitel 5: Ihre Partner im Fokus – Partner des Tax Network Expertennetzwerkes S. 20

Kapitel 6: Rechnen Sie selbst! – Konkrete Beispielberechnungen für Ihre Investition S. 24

Kapitel 7: Fazit und nächste Schritte – So gelingt Ihr Einstieg in Photovoltaik-Investments S. 28

Vorwort

Wie dieses E-Book Ihre Investmentperspektive verändert

Hallo und herzlich Willkommen zu einem praxisnahen E-Book, das Ihre Sicht auf Investments verändern könnte.

Wenn Sie sich bisher gefragt haben, wie Sie steuerliche Vorteile mit nachhaltigen Investitionen kombinieren können, sind Sie hier genau richtig.

In den folgenden Kapiteln werden wir Ihnen zeigen, wie Sie mit dem Investitionsabzugsbetrag (IAB) und Photovoltaikanlagen nicht nur Steuern sparen, sondern auch eine attraktive Rendite erzielen können.

Wir bei Tax Network stehen seit mittlerweile Jahrzehnten in vertrauensvollen und erfolgreichen Kooperationen mit 2-3 ausgewählten PV-Anbietern am Markt, von denen auch Sie profitieren können – begonnen bei diesem E-Book.

Dieses E-Book wird Ihnen nicht nur die steuerliche und finanztechnische Grundlagen vermitteln sowie auf tückische Fallstricke hinweisen, sondern Ihnen auch konkrete Beispiele und Berechnungen in Bezug auf ein Photovoltaik-Investment an die Hand geben, die Ihnen helfen, fundierte Entscheidungen für sich zu treffen.

Ihnen wünschen wir nun wertvolle Erkenntnisse beim Lesen!

Mit den besten Grüßen,

Das Team der Tax Network GmbH

Bevor wir starten ...

Disclaimer: Dieses E-Book gibt erste Informationen, erhebt jedoch nicht den Anspruch einer fachlichen Vollständigkeit. Für nähere Informationen zum IAB befragen Sie bitte unsere Steuerexperten und zu Fragen zu PV-Anlagen unsere PV-Experten. Wie Sie mit diesen Kontakt aufnehmen können, erfahren Sie am Ende des E-Books.

Kapitel 1

IAB – Ihr Schlüssel zu steueroptimiertem Vermögensaufbau

Der Investitionsabzugsbetrag (IAB) ist ein mächtiges Werkzeug im deutschen Steuerrecht, das es Unternehmern ermöglicht, zukünftige Investitionen bereits im Vorfeld steuerlich abzusetzen. Und dies bis zu 3 Jahre vor der eigentlichen Investition.

Mit dem IAB können Sie bis zu 50 % der geplanten Investitionssumme als Betriebsausgaben (außerbilanziell) ansetzen, was zu einer erheblichen Steuerersparnis führt. Die frei werdende Liquidität können Sie dann in Ihr Unternehmen oder in andere Vermögenswerte investieren.

Wie funktioniert der IAB?

Der IAB erlaubt es Ihnen, bereits vor der eigentlichen Investition Steuervorteile zu nutzen.

Konkret können Sie bis zu 50 % der Investitionskosten als Rücklage bilden (außerbilanziell) und diese von Ihrem Gewinn abziehen. Dies führt zu einer geringeren Steuerlast in dem Jahr, in dem Sie den IAB geltend machen.

Sobald Sie die Investition tätigen, wird die Rücklage wieder aufgelöst, und dies steuerneutral, da die vorweggenommene Abschreibung durch den Investitionsabzugsbetrag auf die Laufzeit des Wirtschaftsgutes verteilt wird (bei PV-Anlagen 20 Jahre).

Mit dem IAB können Sie bereits drei Jahre vor der tatsächlichen Investition Steuervorteile geltend machen.

Dies bedeutet, dass Sie Ihre Steuerlast signifikant senken und gleichzeitig in zukunftssichere Vermögenswerte investieren können. Wichtig ist, dass die Investition innerhalb der dreijährigen Frist erfolgt, um den vollen Vorteil des IAB nutzen zu können.

Auch ist es möglich den Investitionsabzugsbetrag in einer Personengesellschaft (z.B. GbR) zu bilden. Insofern diese Personengesellschaft mit einer fremden Dritten Person (nicht Ehepartner) begründet wird, besteht die Möglichkeit bereits bestandskräftige Steuerbescheide zu ändern.

Sonderabschreibungen - So maximieren Sie Ihre steuerlichen Vorteile

Neben dem IAB gibt es die Möglichkeit, Sonderabschreibungen zu nutzen, um die steuerlichen Vorteile noch weiter zu steigern.

So können Sie bis zu 40 % der Investitionssumme zusätzlich zur regulären Abschreibung (sog. Sonderabschreibung) absetzen. Diese ist im Jahr der Anschaffung oder den folgenden 5 Jahren beliebig ansetzbar. Dies macht den IAB besonders attraktiv für Investitionen, da Sie nunmehr 70% der Investition bereits steuerlich geltend gemacht haben.

Strategien zur optimalen Nutzung des IAB

Damit Sie den IAB optimal nutzen können, ist eine sorgfältige Planung unerlässlich.

Wichtig ist, dass Sie die Investition innerhalb von drei Jahren nach Bildung der Rücklage tatsächlich durchführen.

Zudem sollten Sie in Absprache mit Ihrem Steuerberater überlegen, wie Sie die Sonderabschreibungen am besten einsetzen und in welcher steuerlichen Identität Sie dieses Investment tätigen, um Ihre Liquidität zu schonen, Ihre Steuerlast zu minimieren und langfristig stattdessen steueroptimiert und clever in Vermögen zu wandeln.

Wir bei Tax Network haben uns seit Jahrzehnten darauf spezialisiert, Unternehmen in einen optimierten Gesamtkontext zu bringen, um langfristig Steuern zu sparen, unternehmerisch zu wachsen und Vermögen aufzubauen sowie über Generationen zu sichern.

Kapitel 2

Die 10 häufigsten Fehler im Zusammenhang mit dem IAB

Im Zusammenhang mit dem Investitionsabzugsbetrag (IAB) gibt es einige häufige Fehler, die sowohl Steuerberater als auch Privatpersonen machen können.

Diese Fehler können zu unerwarteten steuerlichen Konsequenzen, Nachzahlungen oder sogar zum Verlust des Steuervorteils führen.

Hier sind einige der größten Fehler und deren damit verbundenen Konsequenzen:

Fehler 1: Falsche oder unzureichende Planung der Investition

- Fehler: Es wird ein IAB genutzt, ohne sicherzustellen, dass die geplante Investition tatsächlich innerhalb der nächsten drei Jahre erfolgt. Manche Steuerberater und Privatpersonen machen den Fehler, diesen Zeitraum zu ignorieren oder zu unterschätzen.

- Konsequenz: Wird die Investition nicht innerhalb dieser Frist durchgeführt, muss der IAB rückgängig gemacht werden. Dies führt nicht nur zu Nachzahlungen, sondern auch zu Zinsen auf die Steuernachforderungen. Darüber hinaus kann es zu finanziellen Engpässen kommen, wenn diese Rückzahlung unerwartet erfolgt. Die Verzinsung erfolgt mit 0,15% p.M. ab dem 15. Monat der Hauptfälligkeit (z.B. IAB in 2022, Verzinsung beginnt am 01.04.2024).

Fehler 2: Unpassende Auswahl des Wirtschaftsguts

- Fehler: Der IAB kann nur für bestimmte Wirtschaftsgüter genutzt werden, die zum Anlagevermögen des Betriebs gehören und die in einer Betriebsstätte im Inland eingesetzt werden. Ein häufiger Fehler besteht darin, dass ein IAB für Wirtschaftsgüter gebildet wird, die diesen Voraussetzungen nicht entsprechen – zum Beispiel für für Wirtschaftsgüter, die nicht dauerhaft im Betrieb verbleiben mind. Im Jahr der Anschaffung und dem darauffolgenden Jahr bis 31.12.) oder für Wirtschaftsgüter die nicht zu mind. 90% betrieblich genutzt werden (z.B. PKW mit 1%-Regelung).

- Konsequenz: Wenn der IAB für unzulässige Wirtschaftsgüter gebildet wird, erkennt das Finanzamt den Abzugsbetrag nicht an, was zu Steuernachforderungen führt. Der gesamte steuerliche Vorteil des IAB geht verloren.

Fehler 3: Fehlerhafte Berücksichtigung bei der Gewinnermittlung

- Fehler: Der IAB wird in der Steuererklärung nicht korrekt bei der Gewinnermittlung berücksichtigt, entweder durch falsche Verbuchung oder weil er bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens nicht korrekt abgezogen wird.

- Konsequenz: Fehler bei der Gewinnermittlung können zu falschen Steuererklärungen führen, die das Finanzamt später korrigiert. Dies führt zu Steuernachforderungen und möglicherweise auch zu Strafzahlungen oder Zinsen.

Fehler 4: Nichtbeachtung der Identität der betrieblichen Einkunftsart

- Fehler: Der IAB darf nur in dem Betrieb und für die Einkunftsart genutzt werden, für die er gebildet wurde. Ein häufiger Fehler ist es, den IAB für Investitionen in einem anderen Betrieb oder in einer anderen Einkunftsart zu verwenden, für die die ursprüngliche Rücklage jedoch nicht geplant war.

- Konsequenz: Das Finanzamt kann den IAB in solchen Fällen nicht anerkennen, was zu Steuernachforderungen führt. Diese Situation kann besonders problematisch sein, wenn der Steuerpflichtige mehrere Betriebe oder Einkunftsarten hat.

Fehler 5: Missachtung der Größenmerkmale des Betriebs

- Fehler: Der IAB wird in Betrieben genutzt, die die Größenmerkmale für die Inanspruchnahme des IAB überschreiten (z.B. zu hoher Gewinn oder zu hohes Betriebsvermögen).

Maximaler Gewinn:

Für Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften darf der Gewinn im betreffenden Wirtschaftsjahr maximal 200.000 Euro betragen. Wenn der Gewinn höher ist, kann der IAB in dieser Identität nicht in Anspruch genommen werden.

- Konsequenz: Wenn dieses Größenmerkmal überschritten wird, kann das Finanzamt den IAB versagen, was zu einer rückwirkenden Streichung des Abzugsbetrags und damit zu Steuernachforderungen führt.

Fehler 6: Fehler bei der Rückgängigmachung des IAB

- Fehler: Wenn die geplante Investition durchgeführt wurde, muss der IAB von den Anschaffungskosten des Wirtschaftsgutes in Abzug gebracht werden. Ein häufiger Fehler ist es, dies nicht korrekt durchzuführen.

- Konsequenz: Das Versäumnis, den IAB ordnungsgemäß auszuweisen, führt zu Steuernachzahlungen und Zinsen. In einigen Fällen kann es sogar zu strafrechtlichen Konsequenzen führen, wenn das Finanzamt von einer vorsätzlichen Steuerverkürzung ausgeht.

Fehler 7: Übersehen der Auswirkungen auf die Liquidität

- Fehler: Der Einfluss des IAB auf die Liquidität des Unternehmens wird nicht ausreichend berücksichtigt, d.h. die Bildung eines IAB senkt zwar die Steuerlast im Jahr der Bildung, kann aber die Liquidität in den Folgejahren beeinträchtigen, wenn die Rücklage aufgelöst und die Investition getätigt wird. Viele Steuerberater und Privatpersonen übersehen diesen langfristigen Effekt.

- Konsequenz: Der Abzug des IAB führt zwar zu einer Steuerersparnis im aktuellen Jahr, kann jedoch die Liquidität des Unternehmens in den Folgejahren belasten, wenn die Rücklage aufgelöst wird und die Investition erfolgt.

Fehler 8: Unterschätzung der Komplexität bei der Nachverfolgung

- Fehler: Die Inanspruchnahme des IAB erfordert eine sorgfältige Dokumentation und Nachverfolgung über mehrere Steuerjahre hinweg. Ein häufiger Fehler ist es, die Komplexität dieser Nachverfolgung zu unterschätzen und wichtige Unterlagen nicht ausreichend zu dokumentieren.

- Konsequenz: Fehlende oder unzureichende Dokumentation kann dazu führen, dass das Finanzamt den IAB im Nachhinein nicht anerkennt. Dies kann zu erheblichen Steuernachforderungen führen.

Fehler 9: Fehler bei der Einhaltung der Fördergrenzen

- Fehler: Es wird nicht beachtet, dass die Gesamtsumme der IAB-Rücklagen gewisse Fördergrenzen überschreitet, was zu einer anteiligen oder vollständigen Versagung des IAB führt.

- Konsequenz: Wenn die Fördergrenzen überschritten werden, kann der IAB teilweise oder vollständig versagt werden, was zu erheblichen Steuernachforderungen und Zinsen führt.

Fehler 10: Unkenntnis über die Möglichkeit der Nachversteuerung

- Fehler: Wenn die Investition nicht wie geplant durchgeführt wird, muss der IAB nachversteuert werden. Die Nachversteuerung des IAB wird nicht rechtzeitig eingeplant oder erfolgt zu einem ungünstigen Zeitpunkt, was zu Liquiditätsengpässen führen kann.

- Konsequenz: Unternehmen können in finanzielle Schwierigkeiten geraten, wenn sie nicht ausreichend auf die Nachversteuerung vorbereitet sind.

All diese Fehler zeigen, wie wichtig es ist, den IAB sorgfältig zu planen, strategisch zu nutzen und die entsprechenden Regeln, bzw. Grenzen einzuhalten.

Eine fundierte Beratung durch einen erfahrenen Experten, der mit den spezifischen Regeln und Fallstricken des IAB vertraut ist, kann helfen, diese Fehler zu vermeiden und den vollen Nutzen aus dem Investitionsabzugsbetrag für Sie zu ziehen.

Wenn Sie bereits jetzt wichtige Aspekte für sich aus diesem E-Book herausgezogen haben und planen, einen IAB bei sich zu bilden, dann möchten wir Sie bereits an dieser Stelle aufmerksam machen, dass Sie die Möglichkeit haben, bei uns einen kostenfreien 20-minütigen Termin bei einem unserer IAB-Experten zu buchen. Alle näheren Infos dazu finden Sie am Ende des E-Books, oder Sie gehen direkt jetzt auf die Webseite: [[Hier klicken und Termin sichern!](#)]

Kapitel 3

Warum Photovoltaik?

Mehr als nur ein grünes Investment

Der IAB bietet eine hervorragende Möglichkeit, strategisch clever in Photovoltaikanlagen zu investieren. Denn um den IAB nutzen zu können, ist es notwendig, in „bewegliche Wirtschaftsgüter“ zu investieren. PV-Anlagen gehören zu diesen.

So können Sie Steuervorteile nutzen, um die Finanzierung Ihrer Investition in umweltfreundliche Technologie zu sichern und gleichzeitig passives Einkommen zu generieren. Wir sprechen somit beim IAB und Photovoltaik von einer optimalen Kombination.

Zumal Photovoltaik längst mehr als ein reines Umweltinvestment ist. Es verbindet Nachhaltigkeit mit Wirtschaftlichkeit und bietet Investoren eine langfristig stabile Rendite. Doch warum ist Photovoltaik besonders in Verbindung mit dem IAB so attraktiv?

Die perfekte Symbiose: Solarenergie und steuerliche Vorteile

Durch den Einsatz von Photovoltaikanlagen nutzen Sie eine nahezu unerschöpfliche Energiequelle – die Sonne. Mit der Einspeisung des erzeugten Stroms in das öffentliche Netz generieren Sie stabile Einnahmen, die über einen Zeitraum von bis zu 21 Jahren (Jahr der Anschaffung plus 20 Jahre) durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) garantiert sind.

Attraktive Renditen durch Einspeisevergütungen und Direktvermarktung

Die Einspeisevergütung garantiert Ihnen einen festen Preis pro Kilowattstunde, die Sie ins Netz einspeisen. Darüber hinaus wird die Direktvermarktung aufgrund der Energiewende immer interessanter. Durch die Kombination dieser beiden Einnahmequellen und die steuerlichen Vorteile erzielen Sie Erträge, die nach Abzug aller Kosten bei ca. 7 – 9 % pro Jahr liegen. Je nach Finanzierungsmodell kann die Eigenkapitalrendite sogar im zweistelligen Bereich liegen.

Tip: Laut unseren PV-Experten ist es besonders interessant, Freiflächenanlagen mit Speichern zu kombinieren. Dadurch können Sie den erzeugten Strom speichern und zu den Zeiten verkaufen, wenn die Preise am höchsten sind. Diese Strategie maximiert Ihre Rendite, die aktuell bei durchschnittlich 8 % liegt, und schützt Sie vor den Schwankungen der Strompreise.

Zahlen, die zählen: Ihre Rendite auf einen Blick

Um Ihnen die Attraktivität einer Investition in Photovoltaik zu verdeutlichen, haben wir im späteren Kapitel konkrete Berechnungen vorbereitet. Diese zeigen Ihnen, wie sich Ihre Investition über die Jahre entwickelt, wie hoch Ihre steuerlichen Vorteile sind und wann sich die Anlage amortisiert hat.

Tipp: Ost-West-Ausrichtung für höhere Effizienz

Eine weitere Information unserer PV-Experten ist die Ausrichtung der Anlagen nach Osten und Westen (und nicht mehr Richtung Süden, wie viele Jahre praktiziert), um den Strombedarf schon frühmorgens und bis in den Abend hinein zu decken, wenn die Strompreise tendenziell höher sind. Dies erhöht die Effizienz Ihrer Anlage und sorgt für eine stabilere Einnahmequelle.

Kapitel 4

Hochglanzprojekt oder handfeste Fakten – Worauf es bei PV-Investments wirklich ankommt und welche Fallstricke es zu vermeiden gilt

Der Markt für Photovoltaikanlagen ist groß und unübersichtlich. Leider tummeln sich dort auch viele Anbieter, die mehr auf Hochglanzprospekte als auf tatsächliche Qualität setzen. Zudem gibt es einige Fallstricke, die nicht offen kommuniziert werden, die einem aber in der Praxis finanziell schmerzen können.

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen aufzeigen, worauf Sie bei der Auswahl Ihres Photovoltaik-Projekts und bei der Abwicklung eines solchen Projektes grundsätzlich achten sollten, um teure Fehler zu vermeiden.

Fallstricke am Markt: Hochglanzprospekt oder Substanz?

Viele Anbieter werben mit glänzenden Broschüren und scheinbar unschlagbaren Angeboten. Doch hinter der Fassade lauern oft versteckte Risiken, auf die man gar nicht, zufällig auf Nachfrage oder zu spät hinweist. Es beginnt bei der Wahl der richtigen Module und endet bei der ordnungsgemäßen Installation und Netzanbindung.

Hier einige der wichtigsten Punkte, die Sie unbedingt berücksichtigen sollten:

> Gültige Netzauskunft:

Ohne eine gültige Netzauskunft können durch den Energieversorger erhebliche Folgekosten für einen Trafo entstehen, die Ihre Rendite erheblich schmälern.

> Rechtliche Absicherung:

Stellen Sie sicher, dass Pachtverträge separat abgeschlossen werden und eine Dienstbarkeit in Abteilung II und III des Grundbuchs eingetragen ist, um die langfristige Nutzung der Dach- oder Freifläche zu sichern.

Achten Sie zudem darauf, dass Module nicht ohne die sogenannten „Flashlisten“ installiert werden. Diese Listen dokumentieren die technischen Spezifikationen und Seriennummern der Module, ohne die Garantieansprüche nicht geltend gemacht werden können.

> Statik-Prüfung:

Eine unabhängige Statik-Prüfung durch ein externes Büro ist unerlässlich, um sicherzustellen, dass die Dachkonstruktion die Belastung durch die Solaranlage langfristig trägt.

> Keine Module mit Minustoleranzen:

Achten Sie darauf, dass die verwendeten Module keine Minustoleranzen aufweisen und eine Leistung von mindestens 300 Watt erbringen.

Qualität ohne Kompromisse: Worauf Sie bei seriösen Anbietern achten sollten

Neben den technischen Aspekten gibt es auch organisatorische Fallstricke, die Sie beachten sollten:

> Eigene Fernwirkanlage:

Einige Anbieter lassen die Fernwirkanlage durch den Energieversorger installieren, was jährliche Mietkosten von ca. 700 Euro verursacht. Achten Sie darauf, dass die Anlage im Besitz des Betreibers bleibt, um diese Kosten zu vermeiden.

> Eigentumsstruktur bei Gemeinschaftsanlagen:

Wenn mehrere Investoren auf einem Dach beteiligt sind, sollte sichergestellt sein, dass jeder Investor eine eigenständige Photovoltaikanlage besitzt, um steuerliche Nachteile zu vermeiden.

> Vergütungsabwicklung durch Treuhänder:

Die Einnahmen sollten über einen Treuhänder (z.B. Anwalt oder Steuerberater) abgewickelt werden, um die Unternehmereigenschaft gegenüber dem Finanzamt zu wahren und Insolvenzsicherheit zu gewährleisten.

> Sicherheitsaspekte und Bonität des Anbieters:

Es empfiehlt sich, nur mit finanzstarken Unternehmen zusammenzuarbeiten, um das Risiko zu minimieren, dass der Anbieter während der Projektlaufzeit insolvent wird. Dies ist besonders wichtig, da die Zeitspanne zwischen der Anzahlung und der Fertigstellung der Anlage eine kritische Phase darstellt. Unser PV-Partner beispielsweise zahlt alle Projekte cash – ohne Finanzierungen. Dies zeigt, dass dieser Anbieter finanzstark aufgestellt und damit ein vertrauensvoller Partner ist.

Kapitel 5

Ihre Partner im Fokus – Partner des Tax Network Expertennetzwerkes

Wenn es um Ihr Investment geht, sollten Sie sich auf Partner verlassen können, die nicht nur über Erfahrung und Kompetenz verfügen, sondern auch **langfristig und in Gesamtzusammenhängen denken und handeln**.

In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen die Qualitätsmerkmale unserer Partner aus unserem Netzwerk. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Schutz für unsere Partner deren Namen erst kommunizieren, sobald für Sie eine PV-Anlage in Frage kommt. Damit wollen wir verhindern, dass unsere Partner mit unnötigen Anfragen überrannt werden und diese sich weiterhin auf das Tagesgeschäft vollumfänglich konzentrieren können.

Seien Sie sich bewusst, dass die Wahl der richtigen Partner entscheidend ist für den Erfolg, Ihrer Photovoltaik-Investition. Unsere Partner bieten Ihnen nicht nur technisches Know-how, sondern auch umfassende Sicherheitsnetze und steuerliche Expertise.

Bei unserem Partner – Sicherheit und Profitabilität von Tag eins an

Unsere Partner bieten Ihnen umfassende Dienstleistungen und zusätzliche Sicherheitsnetze, um Ihre Photovoltaikanlage von Beginn an profitabel und sicher zu gestalten. Dazu gehören:

> **Planung und Umsetzung:**

Von unseren Partnern wird die gesamte Planung und Umsetzung Ihres Projekts übernommen. Dies umfasst die Sicherung der Einspeisepunkte durch eine frühzeitige Netzauskunft, die Installation der Anlage sowie die Anmeldung bei einem Direktvermarkter.

> **Versicherungsschutz:**

Ihre Anlage ist vom ersten Tag an gegen Schäden wie Diebstahl, Vandalismus, Hagel, Sturm, Überschwemmung oder Brand versichert. Im Falle eines Schadens wird die Anlage wieder aufgebaut und der Ertragsausfall bis auf wenige Tage Selbstbeteiligung erstattet.

> **Kostenübernahme im ersten Jahr:**

Unsere Partner übernehmen die Kosten für den Versicherungsschutz und die Onlineüberwachung im ersten Jahr, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern.

> **Laufende Überwachung und Abrechnung:**

Ebenso überwachen sie kontinuierlich die Stromabrechnungen des Energieversorgers und stellen sicher, dass Sie den bestmöglichen Preis für Ihren eingespeisten Strom erhalten und sich um nichts kümmern müssen.

Natürlich gibt es noch etliche weitere wichtige Vorteile und Eigenschaften, quasi Qualitätskriterien, weshalb wir uns exakt für diese wenigen Partner entschieden haben. Aber wir wollten Ihnen hier erst einmal die wichtigsten Punkte aufzeigen. Alle anderen Themen können in einem persönlichen Gespräch gerne geklärt werden, wenn sich herausstellt, dass die Bildung eines IAB's und eine PV-Anlage bei Ihnen Sinn macht.

Nutzen Sie unbedingt dafür diese einmalige Möglichkeit, die sich am Ende des E-Books für Sie bietet, denn genau für diese wichtigen Fragen und Planungen sind wir an Ihrer Seite.

Tax Network – Ihr Partner für steuerlichen Erfolg

Tax Network ist Ihr Navigator durch das Unternehmensnetzwerk zur Erreichung unternehmerischer Exzellenz.

Es steht für eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Unternehmern und Investoren, die ihre steuerlichen Vorteile optimal nutzen möchten und bereit sind, Ihre steuerlichen und unternehmerischen Strukturen neu zu denken – und zwar so, dass Steuervorteile möglich sind und die eingesparten Gelder stattdessen in einen sinnvollen Vermögensaufbau gesteckt werden, der für Generationen hält.

Den IAB zu nutzen und damit in PV-Anlagen zu investieren ist eine Möglichkeit. Durch die enge Kooperation mit z.B. unserem PV-Anbieter können Sie sicher sein, dass Ihre

Investition steuerlich optimal gestaltet und betreut wird. Tax Network hilft Ihnen dabei, den IAB effektiv zu nutzen und die steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Doch über den IAB hinaus gibt es noch weitere steuerliche Gestaltungsspielräume, die sich auf Grundlage Ihrer ganz individuellen Ausgangslage und Ziele ergeben.

Kapitel 6

Rechnen Sie selbst! – Konkrete Berechnungen für Ihre Investition

In diesem Kapitel präsentieren wir Ihnen konkrete Berechnungen, die Ihnen zeigen, wie sich Ihre Investition in eine Photovoltaikanlage unter Berücksichtigung des IAB und der steuerlichen Abschreibungen entwickelt.

Musterberechnung für eine Dachanlage

Anhand einer Beispielanlage auf einem gepachteten Dach zeigen wir Ihnen, wie sich die laufenden Kosten und die Einnahmen über die Jahre entwickeln.

Die Berechnungen zeigen, dass sich die Anlage ohne Eigenkapital finanziert und nach der Rückführung des Darlehens attraktive Erträge generiert. Ihre Eigenkapitalrendite liegt dabei im hohen zweistelligen Bereich.

Disclaimer: Eine Gewähr für die Berechnung kann nicht übernommen werden.

Übersichtsdaten

| Standort | Postleitzahlengebiet | 0 | Regionaler Durchschnittsertrag pro Jahr in kWh / kWp | | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------------|-----------------|--|---------------------|-----------------|----------------|--------------------------------------|--------|--------|--------------|
| PLZ_Ort | Dachanlage Muster | | Strasse Nr. | | | | | | | |
| Anlage | Summe Investition: | | 198.400,00 € | | Zeithorizont | | | | | |
| Position | €/kWp | Kapazität kWp | Investitionsbetrag | Fertigstellung | Netzgang | Laufzeit Jahre | Verlängerung Jahre | | | |
| Kaufpreis | 1.150,00 € | 160,00 | 184.000,00 € | 11.2024 | 06.2025 | 20 Jahre | 15 | | | |
| Einmalpacht | 90,00 € | | 14.400,00 € | | Einmalpacht | 20 | | | | |
| sonstige Kosten | | | 0,00 € | | | | | | | |
| Kosten | | | Erlöse | | Degradation | | -0,10 % | | | |
| Position | €/kWp | in % der Erlöse | Kosten p.a. | Ertrag kWh / kWp | Vergütung €/kWh | Erlöse p.a. | | | | |
| Betriebskosten | 13,00 € | | 2.080,00 € | 960 | 0,1050 € | 16.128,00 € | | | | |
| Pachtkosten p.a. nach Einmalpacht | | 10,00 % | 1.578,93 € | nach Garantieablauf | 0,1050 € | 16.128,00 € | | | | |
| Abschreibung | Degressive AfA | | | | | | | | | |
| Art | für: | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 184.000,00 € |
| IAB | | 0,00 % | 50,00 % | 0,00 % | | | | | | 92.000,00 € |
| Sonder-AfA | | | | | 40,00 % | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % | 0,00 % | 36.800,00 € |
| Lineare (Rest-)AfA | 20 Jahre | | | | | | | | | 55.200,00 € |
| Steuerparameter | | | | | | | | | | |
| zu versteuerndes Einkommen (zVE) | Steuertabelle | KiSt | Wohnsitz-Bundesland | | | | Basis-Steuerlast inkl. SoLz und KiSt | | | |
| 250.000,00 € | Spaltungstabelle | nein | Baden-Würt. | | | | 88.402,86 € | | | |
| Informationen Einspeisevergütung | €/kWp | | | | | | | | | |
| Garantierter Einspeisevergütung | 0,0000 € | | Einspeisevergütung nach Ablauf Garantie | | | | 0,0000 € | | | |
| Anteil | 100,00 % | | Vergütung | | | | 0,1050 € | | | |
| Zusammensetzung Betriebskosten | €/kWp | | | | | | | | | |
| Kosten Vers. /Wartung/Verwaltung/DV | 11,00 € | | Steigerung p.a. | | | | 1,50 % | | | |
| Rückstellung Wechsellichtertausch | 2,00 € | | Steigerung p.a. | | | | 0,00 % | | | |

| | |
|---------------------------|--------------|
| Gesamtsumme | 198.400,00 € |
| Mitteleinsatz | 30.000,00 € |
| Fremdkapital | Darlehen |
| Darlehenshöhe | 168.400,00 € |
| Beginn | 10.2024 |
| Laufzeit Jahre | 20 |
| Darlehenszins | 4,90 % |
| Zinsbindung Jahre | 10 |
| Prolongationszins | 4,00 % |
| Tilgungsfreie Anlaufjahre | 1 |
| Tilgung | Annuitätlich |
| Zahlweise | monatlich |
| Darlehensgeber | |
| Darlehensnummer | |

Möglicher Steuerverlauf

Steuerverlauf

| Jahr | zu versteuerndes Einkommen (zVE) | Investitions-abzugsbetrag | Erlöse | Kosten | Zinsen Darlehen | Abschreibung | Abgrenzung Pacht | Steuerliches Ergebnis | Steuerliche Auswirkung |
|--------|----------------------------------|---------------------------|--------------|---------------|-----------------|---------------|------------------|-----------------------|------------------------|
| 2021 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2022 | 250.000,00 € | -92.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 92.000,00 € | 0,00 € | -92.000,00 € | -41.748,83 € |
| 2023 | 250.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2024 | 250.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | -2.062,90 € | -37.566,00 € | -720,00 € | -40.348,90 € | -17.914,69 € |
| 2025 | 250.000,00 € | 0,00 € | 9.408,00 € | -1.213,33 € | -8.232,24 € | -4.600,00 € | -720,00 € | -5.357,57 € | -2.373,75 € |
| 2026 | 250.000,00 € | 0,00 € | 16.111,87 € | -2.106,40 € | -8.005,70 € | -4.600,00 € | -720,00 € | 679,68 € | 301,73 € |
| 2027 | 250.000,00 € | 0,00 € | 16.095,74 € | -2.133,20 € | -7.726,35 € | -4.600,00 € | -720,00 € | 916,20 € | 407,23 € |
| 2028 | 250.000,00 € | 0,00 € | 16.079,62 € | -2.160,39 € | -7.432,93 € | -4.600,00 € | -720,00 € | 1.166,29 € | 516,96 € |
| 2029 | 250.000,00 € | 0,00 € | 16.063,49 € | -2.188,00 € | -7.124,70 € | -2.275,00 € | -720,00 € | 3.755,70 € | 1.664,79 € |
| 2030 | 250.000,00 € | 0,00 € | 16.047,36 € | -2.216,02 € | -6.801,23 € | -2.275,00 € | -720,00 € | 4.035,11 € | 1.789,29 € |
| 2031 | 250.000,00 € | 0,00 € | 16.031,23 € | -2.244,46 € | -6.461,41 € | -2.275,00 € | -720,00 € | 4.330,37 € | 1.920,11 € |
| 2032 | 250.000,00 € | 0,00 € | 16.015,10 € | -2.273,33 € | -6.104,59 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 4.641,18 € | 2.057,25 € |
| 2033 | 250.000,00 € | 0,00 € | 15.998,98 € | -2.302,63 € | -5.729,88 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 4.970,47 € | 2.202,84 € |
| 2034 | 250.000,00 € | 0,00 € | 15.982,85 € | -2.332,37 € | -5.098,44 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 5.556,04 € | 2.462,38 € |
| 2035 | 250.000,00 € | 0,00 € | 15.966,72 € | -2.362,55 € | -4.009,80 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 6.598,37 € | 2.924,46 € |
| 2036 | 250.000,00 € | 0,00 € | 15.950,59 € | -2.393,19 € | -3.642,15 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 6.919,26 € | 3.065,84 € |
| 2037 | 250.000,00 € | 0,00 € | 15.934,46 € | -2.424,29 € | -3.259,51 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 7.254,67 € | 3.215,65 € |
| 2038 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.918,34 € | -2.455,85 € | -2.861,29 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 7.605,20 € | 2.096,00 € |
| 2039 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.902,21 € | -2.487,89 € | -2.446,83 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 7.971,48 € | 2.200,00 € |
| 2040 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.886,08 € | -2.520,41 € | -2.015,51 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 8.354,17 € | 2.308,00 € |
| 2041 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.869,95 € | -2.553,42 € | -1.568,60 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 8.753,94 € | 2.422,00 € |
| 2042 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.853,82 € | -2.586,92 € | -1.099,40 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 9.171,50 € | 2.540,00 € |
| 2043 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.837,70 € | -2.620,92 € | -613,17 € | -2.276,00 € | -720,00 € | 9.607,61 € | 2.664,00 € |
| 2044 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.821,57 € | -2.655,43 € | -128,90 € | -1.897,00 € | 0,00 € | 11.140,23 € | 3.106,00 € |
| 2045 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.805,44 € | -2.690,47 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 13.114,97 € | 3.680,00 € |
| 2046 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.789,31 € | -4.304,95 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.484,36 € | 3.206,00 € |
| 2047 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.773,18 € | -4.339,43 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.433,75 € | 3.190,00 € |
| 2048 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.757,06 € | -4.374,45 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.382,60 € | 3.176,00 € |
| 2049 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.740,93 € | -4.410,02 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.330,91 € | 3.160,00 € |
| 2050 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.724,80 € | -4.446,14 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.278,66 € | 3.146,00 € |
| 2051 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.708,67 € | -4.482,84 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.225,83 € | 3.130,00 € |
| 2052 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.692,54 € | -4.520,10 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.172,44 € | 3.114,00 € |
| 2053 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.676,42 € | -4.557,95 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.118,46 € | 3.100,00 € |
| 2054 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.660,29 € | -4.596,40 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.063,89 € | 3.084,00 € |
| 2055 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.644,16 € | -4.635,44 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 11.008,72 € | 3.068,00 € |
| 2056 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.628,03 € | -4.675,09 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 10.952,95 € | 3.052,00 € |
| 2057 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.611,90 € | -4.715,36 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 10.896,54 € | 3.036,00 € |
| 2058 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.595,78 € | -4.756,26 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 10.839,51 € | 3.018,00 € |
| 2059 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.579,65 € | -4.797,79 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 10.781,85 € | 3.002,00 € |
| 2060 | 50.000,00 € | 0,00 € | 15.563,52 € | -4.839,98 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 10.723,54 € | 2.986,00 € |
| Summen | | | 563.727,30 € | -117.373,70 € | -92.423,69 € | -184.000,00 € | -14.400,00 € | 155.530,00 € | 27.975,32 € |

Möglicher Liquiditätsverlauf

Liquiditätsverlauf

| Jahr | Mittel-einsatz | Erlöse | Kosten | Zinsen Darlehen | Tilgung Darlehen | Steuerwirkung | Cash Flow | Cash Flow kumuliert |
|--------|----------------|--------------|---------------|-----------------|------------------|---------------|--------------|---------------------|
| 2021 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2022 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 41.748,83 € | 41.748,83 € | 41.748,83 € |
| 2023 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 41.748,83 € |
| 2024 | -30.000,00 € | 0,00 € | 0,00 € | -2.062,90 € | 0,00 € | 17.914,69 € | -14.148,21 € | 27.600,61 € |
| 2025 | 0,00 € | 9.408,00 € | -1.213,33 € | -8.232,24 € | -1.351,83 € | 2.373,75 € | 984,35 € | 28.584,96 € |
| 2026 | 0,00 € | 16.111,87 € | -2.106,40 € | -8.005,79 € | -5.575,67 € | -301,73 € | 122,28 € | 28.707,24 € |
| 2027 | 0,00 € | 16.095,74 € | -2.133,20 € | -7.726,35 € | -5.855,11 € | -407,23 € | -26,15 € | 28.681,09 € |
| 2028 | 0,00 € | 16.079,62 € | -2.160,39 € | -7.432,93 € | -6.148,53 € | -516,96 € | -179,20 € | 28.501,89 € |
| 2029 | 0,00 € | 16.063,49 € | -2.188,00 € | -7.124,79 € | -6.456,67 € | -604,79 € | -370,77 € | 27.131,13 € |
| 2030 | 0,00 € | 16.047,36 € | -2.216,02 € | -6.801,23 € | -6.780,23 € | -709,29 € | -539,41 € | 25.591,71 € |
| 2031 | 0,00 € | 16.031,23 € | -2.244,46 € | -6.461,41 € | -7.120,06 € | -820,11 € | -714,80 € | 23.876,91 € |
| 2032 | 0,00 € | 16.015,10 € | -2.273,33 € | -6.104,59 € | -7.476,87 € | -937,25 € | -896,94 € | 21.979,97 € |
| 2033 | 0,00 € | 15.998,98 € | -2.302,63 € | -5.729,88 € | -7.851,58 € | -1.064,99 € | -1.087,96 € | 19.892,02 € |
| 2034 | 0,00 € | 15.982,85 € | -2.332,37 € | -5.098,44 € | -8.346,13 € | -1.200,00 € | -1.256,47 € | 17.635,55 € |
| 2035 | 0,00 € | 15.966,72 € | -2.362,55 € | -4.009,80 € | -8.924,09 € | -1.337,00 € | -1.354,19 € | 15.281,36 € |
| 2036 | 0,00 € | 15.950,59 € | -2.393,19 € | -3.642,15 € | -9.391,75 € | -1.479,00 € | -1.424,34 € | 12.739,02 € |
| 2037 | 0,00 € | 15.934,46 € | -2.424,29 € | -3.259,51 € | -9.774,39 € | -1.620,00 € | -1.397,37 € | 9.999,64 € |
| 2038 | 0,00 € | 15.918,34 € | -2.455,85 € | -2.861,29 € | -10.172,61 € | -1.765,00 € | -1.667,41 € | 8.332,23 € |
| 2039 | 0,00 € | 15.902,21 € | -2.487,89 € | -2.446,83 € | -10.587,06 € | -1.910,00 € | -1.819,58 € | 6.512,65 € |
| 2040 | 0,00 € | 15.886,08 € | -2.520,41 € | -2.015,51 € | -11.018,39 € | -2.060,00 € | -1.976,23 € | 4.536,43 € |
| 2041 | 0,00 € | 15.869,95 € | -2.553,42 € | -1.566,60 € | -11.467,30 € | -2.210,00 € | -2.139,36 € | 2.397,07 € |
| 2042 | 0,00 € | 15.853,82 € | -2.586,92 € | -1.099,40 € | -11.934,49 € | -2.360,00 € | -2.306,99 € | 90,08 € |
| 2043 | 0,00 € | 15.837,70 € | -2.620,92 € | -613,17 € | -12.420,72 € | -2.510,00 € | -2.481,12 € | -2.391,04 € |
| 2044 | 0,00 € | 15.821,57 € | -2.655,43 € | -128,90 € | -9.646,52 € | -3.160,00 € | 284,71 € | -2.106,33 € |
| 2045 | 0,00 € | 15.805,44 € | -2.690,47 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.680,00 € | 9.434,98 € | 7.328,65 € |
| 2046 | 0,00 € | 15.789,31 € | -4.304,95 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.205,00 € | 8.278,36 € | 15.607,01 € |
| 2047 | 0,00 € | 15.773,18 € | -4.339,43 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.190,00 € | 8.243,75 € | 23.850,76 € |
| 2048 | 0,00 € | 15.757,06 € | -4.374,45 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.175,00 € | 8.209,60 € | 32.057,36 € |
| 2049 | 0,00 € | 15.740,93 € | -4.410,02 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.160,00 € | 8.179,91 € | 40.228,27 € |
| 2050 | 0,00 € | 15.724,80 € | -4.446,14 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.146,00 € | 8.132,66 € | 48.360,93 € |
| 2051 | 0,00 € | 15.708,67 € | -4.482,84 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.130,00 € | 8.095,83 € | 56.456,76 € |
| 2052 | 0,00 € | 15.692,54 € | -4.520,10 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.114,00 € | 8.058,44 € | 64.515,21 € |
| 2053 | 0,00 € | 15.676,42 € | -4.557,95 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.100,00 € | 8.018,47 € | 72.533,67 € |
| 2054 | 0,00 € | 15.660,29 € | -4.596,40 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.084,00 € | 7.979,89 € | 80.513,56 € |
| 2055 | 0,00 € | 15.644,16 € | -4.635,44 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.068,00 € | 7.940,72 € | 88.454,28 € |
| 2056 | 0,00 € | 15.628,03 € | -4.675,09 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.052,00 € | 7.900,95 € | 96.355,23 € |
| 2057 | 0,00 € | 15.611,90 € | -4.715,36 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.036,00 € | 7.860,54 € | 104.215,80 € |
| 2058 | 0,00 € | 15.595,78 € | -4.756,26 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.018,00 € | 7.821,51 € | 112.037,30 € |
| 2059 | 0,00 € | 15.579,65 € | -4.797,79 € | 0,00 € | 0,00 € | -3.002,00 € | 7.779,85 € | 119.817,10 € |
| 2060 | 0,00 € | 15.563,52 € | -4.839,90 € | 0,00 € | 0,00 € | -2.986,00 € | 7.737,54 € | 127.554,70 € |
| Summen | -30.000,00 € | 563.727,30 € | -117.373,70 € | -92.423,69 € | -168.400,00 € | -27.975,32 € | 127.554,70 € | |

Kapitel 7

Fazit und nächste Schritte – So gelingt Ihr Einstieg in Photovoltaik-Investments

Dieses E-Book hat Ihnen die Grundlagen und Vorteile einer Photovoltaik-Investition in Verbindung mit dem IAB nähergebracht. Die Kombination aus steuerlichen Vorteilen und stabilen Renditen macht Photovoltaik zu einer attraktiven und nachhaltigen Investitionsmöglichkeit. Nun liegt es an Ihnen, den nächsten Schritt zu gehen.

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte

- **IAB nutzen:**

Der Investitionsabzugsbetrag ist ein kraftvolles Instrument zur Reduzierung Ihrer Steuerlast und zur Erhöhung Ihrer Investitionsmöglichkeiten.

- **Photovoltaik-Investition:**

Eine Photovoltaikanlage bietet Ihnen nicht nur ökologische Vorteile, sondern auch eine stabile und langfristige Rendite.

- **Partner wählen:**

Mit unseren PV-Partnern und Tax Network haben Sie verlässliche Partner an Ihrer Seite, die Sie steuerlich optimal aufstellen und von der Planung bis zur Umsetzung des PV-Investments und darüberhinaus begleiten.

Ihre nächsten Schritte

Wenn Sie bereit sind, mehr über den IAB zu erfahren, konkret, ob und wie Sie diesen für sich nutzen und ggf. in eine Photovoltaikanlage investieren können, stehen wir Ihnen mit unserer Expertise zur Seite.

Sichern Sie sich einen gratis 20-minütigen Termin für eine IAB-Kurzberatung mit einem unserer IAB-Experten via Telefon oder Zoom.

Insofern der Rahmen bezüglich des IABs besprochen ist, vereinbart anschließend der IAB-Experte auf Ihren Wunsch zusammen mit Ihnen einen Termin bei einem unserer angeschlossenen PV-Experten.

Mit diesem können Sie dann in 60min tiefer in das Thema der PV-Anlagen eintauchen, alle Fragen besprechen und – insofern es für Sie stimmig sein sollte – ein konkretes Angebot auf Ihrer Zahlenbasis anfordern.

Klicken Sie hier und erfahren Sie, wie Sie Ihre steuerlichen Vorteile maximieren und gleichzeitig eine nachhaltige Rendite erzielen können: ([Hier klicken und Termin sichern!](#))

Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich individuell beraten zu lassen und Ihre persönliche Photovoltaik-Investition zu planen. Lassen Sie uns gemeinsam den Grundstein für eine erfolgreiche und nachhaltige Investition zu legen; nachhaltig für Sie und nachhaltig für Generationen.

Mit den besten Grüßen,

Tax Network GmbH

Copyright © Tax Network GmbH 2024

Tax Network GmbH
Carl-Metz-Straße 17
76185 Karlsruhe

info@tax-network.de
+49 (0) 721 / 6276760